



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Zusammenhang mit der **Erstellung einer Kontaktdatenbank zur besseren Information durch MKFFI, MAGS und die Landesjugendämter NRW und einer Standortliste zur eigenständigen Vernetzung für zuständige Fachkräfte für Lotsendienste in Geburts- und Kinderkliniken** erhebt das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) bei Ihnen oder bei dazu berechtigten Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch
Désirée Frese
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211/837-2357
Telefax: 0211/837-2200
E-Mail: desiree.frese@mkffi.nrw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
-persönlich-
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211/837-02
Telefax: 0211/837-2200
E-Mail: datenschutzbeauftragter@mkffi.nrw.de

3. Kategorien personenbezogener Daten sowie Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Es werden folgende Ihrer personenbezogenen Daten durch das MKFFI verarbeitet:
Name, Adresse, Institution, Funktion, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Angaben zum Umsetzungsmodell des Lotsendienstes und Programmzugehörigkeit

Diese Daten werden durch die jeweils zuständige Organisationseinheit verarbeitet, um den Informationsfluss seitens der zuständigen Ministerien und Landesjugendämter zu zuständigen Fachkräften verbessern und dem Wunsch vieler Fachkräfte nachzukommen, sich untereinander kontaktieren zu können. Konkret sollen die Daten verarbeitet werden, um

- Einen Kontaktdatenverteiler zur Versendung von Informationen und Veranstaltungen für den Bereich Lotsendienste in Geburts- und Kinderkliniken vorzuhalten, der seitens des MKFFI, MAGS und der Landesjugendämter genutzt wird.
- Eine Standortliste mit Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partnern für Lotsendienste in Kommunen und Geburts- und Kinderkliniken zur eigenständigen Vernetzung zu erstellen, die jeder erhält, der zugestimmt hat, dass seine Daten auf dieser Liste aufge-



nommen werden und an die anderen gelisteten Personen weitergegeben werden dürfen.

- auf Anfrage werden die Kontaktdaten einzelner Ansprechpartnerinnen und -partner an interessierte Fachkräfte aus Kommunen und Geburts- und Kinderkliniken zur Klärung fachlicher Fragen und gegenseitigen Vernetzung weitergegeben

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Die Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen hat nach Artikel 5 der Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung zur Bundesstiftung Frühe Hilfen vom 01.10.2017 hat die Aufgabe die Maßnahmen im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen zu koordinieren und zu begleiten und sich dabei an bundesweite Qualitätsstandards zu orientieren. Die Zustimmung zur Verarbeitung der Daten zum oben genannten Zweck erfolgt freiwillig.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im erforderlichen Umfang an folgende Stellen weitergegeben:

Zum Zweck der besseren Erreichbarkeit und Weitergabe von gezielten Informationen:

- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe
- LVR-Landesjugendamt Rheinland

Zum Zweck der Ermöglichung gezielter Kontaktaufnahme:

- auf Anfrage an andere zuständige Fachkräfte in Kommunen und Geburts- und Kinderkliniken

Zum Zweck der Ermöglichung eigenständiger Vernetzung:

- bei Einwilligung Veröffentlichung auf einer Liste, die nur denen zugesendet wird, die eingewilligt haben, dass ihre Daten hier aufgenommen und an die

anderen Personen auf der Liste weitergegeben werden dürfen

5. Datenerhebung bei Dritten

Ihre Daten werden erhoben durch das Deutsche Krankenhausinstitut im Rahmen des Projektes „Quantitative Studie zur Lotsendiensten in Geburts- und Kinderkliniken in NRW“ 2021/2022.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach 5 Jahren gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des DSG NRW zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben außerdem das Recht bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung bzw. sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die



Landesbeauftragte für Datenschutz und In-
formationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
Postleitzahl: 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/83424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de